

Merkblatt für „Paten“ 2016/17

Sehr geehrte Unternehmerin, sehr geehrter Unternehmer,

wir freuen uns, wenn Sie eine **Patenschaft** für einen (oder mehrere) Schüler übernehmen. Bei unseren Schülern der 10. Jahrgangsstufe handelt es sich um junge Menschen, die sich bewusst für eine Teilnahme am Projekt „Unternehmerymnasium Bayern“ entschieden haben und dafür viel Zeit und Energie in eine unternehmerische Ausbildung investieren.

Wir als Lehrer sind in besonderer Weise auf Ihre Mithilfe als „Praktiker“ und Experte angewiesen. Für Ihr Engagement und Ihr konstruktives Feedback der gewonnenen Erfahrungen bei der Durchführung bedanken wir uns schon im Voraus.

IDEE:

Die Patenschaft umfasst eine Einführung des Patenschülers in den jeweiligen Berufsbereich **aus Sicht eines Unternehmers/Selbstständigen**. Es ist also nicht an eine traditionelle praktische Ausbildung in Form eines Berufspraktikums gedacht.

Vielmehr soll der Schüler mit einem Abteilungsleiter/Geschäftsführer/Unternehmer „mitlaufen“, um, soweit realisierbar, einen Überblick über die gesamte Unternehmung oder einen Funktionsbereich (z.B. Marketing) zu erhalten. Dabei lernt der Schüler verschiedene Formen der Leitungsfunktionen kennen.

Selbstverständlich ist in diesem Rahmen auch eine spezifische Bearbeitung von einzelnen Projektaufgaben denkbar. So soll der Schüler durchaus bei einer Projektabwicklung mitarbeiten. Sei es, dass er eigene Ideen, Gedanken als „Querdenker“ einbringt oder Lösungsansätze - teilweise auch selbstständig - erarbeitet.

ABLAUF:

Die Ausbildung soll im Zeitraum März bis Juli erfolgen. Pate und Schüler stimmen gemeinsam, mit Rücksicht auf die gegenseitigen Belange, Art und Umfang der Patenschaft **individuell** ab.

Die Zeit im Unternehmen kann dabei bis zu **10 Arbeitstage** umfassen. Davon können **5 Tage in der Schulzeit** liegen. Der Schüler hat dabei die Zeit im Unternehmen mit den Terminen für Schulaufgaben abzustimmen.

Mögliche Varianten:

- a) Blockanwesenheit (z.B. eine Woche in den Ferien und eine Woche während der Schulzeit)
- b) Einzeltage (z.B. bei besonders interessanten Projekten oder Außenterminen)

Im Schuljahr **2016/17** sind die folgenden Schulwochen besonders geeignet für Patentage:

24.-28.04.2017 (Woche nach den Osterferien)

19.-23.06.2017 (Woche nach den Pfingstferien)

Ggf. sind die Patentage auch im Monat Juli möglich.

FORMALITÄTEN:

Die Schüler stellen sich beim jeweiligen Paten zu Beginn ihrer Ausbildung persönlich vor. Bei einer erstmaligen Patenschaft nimmt auch die betreuende Lehrkraft an diesem Gespräch teil. In diesem Gespräch prüfen beide Parteien, ob die gegenseitigen Vorstellungen vereinbar sind. Dazu sollen die Ausbildungsinhalte und –zeiten sowie die Formalitäten angesprochen und, soweit schon möglich, festgelegt werden.

Weitere wichtige Formalien:

- Die Schüler sind während ihrer Ausbildung und auf dem Fahrtweg als Schüler durch das Unternehmergeymnasium versichert.
- Die Schüler sind auf jeden Fall zur Verschwiegenheit verpflichtet. Es steht den Paten selbstverständlich frei, eine entsprechende Verschwiegenheitserklärung schriftlich einzufordern.
- Ein Ausbildungsentgelt ist grundsätzlich nicht vorgesehen.
- Die Projektleitung hält Kontakt mit Paten und Schülern.
- Wir bitten bei Problemen, Fragen und Wünschen sich umgehend vertrauensvoll an die Projektleitung zu wenden.
- Die Schüler erstellen einen Bericht über ihre Ausbildungszeit, der selbstverständlich auch den Paten zur Verfügung steht.
- Auch die Paten werden gebeten ein kurzes Feedback in schriftlicher oder mündlicher Form zu erstellen. Dies erleichtert es uns, das Angebot unseres Unternehmergeymnasiums für Schüler und Paten für die nächsten Jahre weiter zu verbessern.

DOKUMENTATION in der Öffentlichkeit:

Mit der Übernahme einer Patenschaft leisten Sie einen wertvollen gesellschaftlichen Beitrag für die Bildung zukünftiger Leistungsträger in mehr unternehmerischem Denken und Handeln. Im Rahmen der Zeugnisverleihung in der großen **Jahresveranstaltung** des Unternehmergeymnasiums wollen sich die Patenschüler und die Schule dafür bei Ihnen öffentlichkeitswirksam bedanken. Auch **Impressionen bzw. Fotos** von den Patentagen können gezeigt werden.

ANSPRECHPARTNER:

Als Ansprechpartner für Fragen, Wünsche und Kritikpunkte stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung:

Andreas Winterer, StR
betreuende Lehrkraft des aktuellen Jahrgangs

Gymnasium Pfarrkirchen
Arnstorfer Straße 9
84347 Pfarrkirchen

Telefon: 08561/97102
Telefax: 08561/971155
Email: winterer@unternehmergeymnasium.de